



Größenvergleich: Corbinian Schöfinius (links) und Mara Sobiella von Realweg inmitten der Photovoltaik-Module auf dem Hallendach.

Fotos: Herrmann

Sonne erwünscht über Hodenhagen

Realweg-Genossenschaft nimmt eine der deutschlandweit größten Photovoltaik-Aufdachanlagen in Bürgerhand in Betrieb

VON SILVIA HERRMANN

HODENHAGEN. Der Wind weht zwar hin und wieder in Böen über den Parkplatz vor der großen Halle des Logistikzentrums III in Hodenhagen und treibt Wolken über den Himmel. Doch auch wenn dabei schon mal ein Sektglas vom improvisierten Tresen unterm Pavillon gefegt wird, kann das an der guten Laune der Menschen, die sich am Freitagnachmittag am Wilhelm-Fricke-Weg versammelt haben, nichts ändern. Schließlich scheint immer wieder auch die Sonne, und das ist die Hauptsache, geht es doch bei der Zusammenkunft um nichts Geringeres als die offizielle Einweihung der Drei-Megawatt-Photovoltaikanlage auf dem Dach der Logistikhalle, initiiert und betrieben von der Regional- und Energiegenossenschaft Aller-Leine-Weser eG („Realweg“).

Seit Mitte August am öffentlichen Netz

Die Anlage ist zwar von unten nicht zu sehen auf der Logistikhalle, dennoch ist sie etwas Besonderes. Schon die technischen Daten beeindrucken: Die Aufdachanlage besteht aus 7320 Modulen, die 13.908 Quadratmeter der insgesamt fast 25.000 Quadratmeter großen Dachfläche bedecken. Elf Wechselrichter und ein eigener Trafo bringen den Strom ins öffentliche Netz. Die Module sind dabei nicht fest am Dach montiert, sondern durch Beschwerung befestigt.

Seit die Anlage Mitte August 2023 ans Netz ging, wurden bereits gut 813.000 Kilowattstunden Strom eingespeist. Mit der Anlage können etwa 1000 Haushal-



Offizieller Startschuss: Rund 40 Genossenschaftsmitglieder und Gäste aus Politik und Verwaltung feierten am Freitag die Eröffnung der Bürger-PV-Anlage.



Unscheinbar: Nur die Trafostation weist auf die Anlage hin, die Module auf dem Dach der Logistikhalle sind von unten nicht zu sehen.

te mit Solarstrom versorgt werden. Damit ist die Hodenhagener Anlage deutschlandweit eine der größten Photovoltaik-Aufdachanlagen in der Hand von Bürgerinnen und Bürgern. Etwa 2,1 Millionen Euro hat Realweg investiert. Die große Herausforderung seit der ersten Planung im Jahr 2021: Die genossen-

schaftliche PV-Anlage musste im laufenden Baubetrieb der Logistikhalle mitgebaut werden, damit sie mit Übergabe der Halle fertig ist. Im Frühjahr 2022 konnten der Pachtvertrag unterschrieben und die EEG-Vergütung ersteigert werden. Corbinian Schöfinius, Vorstandsmitglied der Genossenschaft Realweg,

freut sich bei der nun offiziellen Inbetriebnahme, dass das ganze Projekt so reibungslos und zügig abgelaufen ist. „Das ging alles Hand in Hand“, lobt er alle Beteiligten von der Projektentwicklung bis zur örtlichen Politik und Verwaltung. Die Gemeinde Hodenhagen hatte mit einem städtebaulichen Vertrag mit dem Projektentwickler die Anlage überhaupt erst möglich gemacht. „Das war eine echte Innovation“, ordnet Hodenhagens Bürgermeister Ralph Beckmann den Vertrag aus damaliger Sicht ein. Mittlerweile ist in Niedersachsen bereits gesetzlich vorgeschrieben, dass bei Neubauten (Ausnahme: Wohngebäude) Dachflächen ab 50 Quadratmetern mit PV-Anlagen ausgestattet werden müssen. Erfreulich sei laut Beckmann auch, dass viele Bürgerinnen und Bürger aus Hodenhagen Anteile an der Realweg-Genossenschaft gekauft hätten. „Das ist ein

Mehrwert vor Ort.“ Der Pachtvertrag wurde über 25 Jahre abgeschlossen, mit der Möglichkeit, ihn zu verlängern.

Kooperationspartner für weitere Projekte

Bereits im Vorfeld hatte Corbinian Schöfinius auf WZ-Nachfrage berichtet, dass eine Obergrenze von 5000 Euro pro Beteiligung gesetzt werden musste, um überhaupt alle Interessierten berücksichtigen zu können. Zudem bestehe weiteres großes Interesse an Projekten auf Dächern mit Realweg als Kooperationspartner.

Die Regional- und Energiegenossenschaft wurde 2017 in Dörverden-Westen gegründet. Das erste Projekt war das eCar-sharing-Modell „Allerauto“. Die Genossenschaft hat 155 Mitglieder und arbeitet im gesamten Aller-Leine-Tal und darüber hinaus. Das Ziel sind der Ausbau erneuerbarer Energien und die Bereitstellung von Mobilität und Infrastruktur in der Region – mit dem Fokus auf Gemeinwohl und Nachhaltigkeit.

kurz & knapp

- Die Regional- und Energiegenossenschaft Aller-Leine-Weser hat ihre Photovoltaik-Anlage in Hodenhagen eröffnet. Seit August wurden bereits gut 813.000 Kilowattstunden Strom ins öffentliche Netz eingespeist.
- Die Drei-Megawatt-Anlage kann rund 1000 Haushalte versorgen.
- Der Pachtvertrag läuft über 25 Jahre, mit Option auf Verlängerung.